

# Pressemitteilung

Mittwoch, 19. November 2008

## Stärkung der deutsch-dänischen Zusammenarbeit in der Wissenschaft

### Sieben Universitäten und Krankenhäuser gründen Gemeinschaftssekretariat in Odense

Flensburg - Eine neue deutsch-dänische Zusammenarbeit will den Wissenstransfer zwischen Universitäten und Krankenhäusern auf beiden Seiten der Grenze zum Wohle der wirtschaftlichen Entwicklung in Norddeutschland und Süddänemark fördern.

Sieben Partner haben sich zusammengefunden: Auf dänischer Seite sind die Syddansk Universitet (SDU) und das Odense Universitetshospital beteiligt, während die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, die Universität Flensburg, die Fachhochschule Flensburg, die Fachhochschule Kiel und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein die deutsche Seite vertreten. Die beteiligten Institutionen haben Mittel aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Interreg) für den Aufbau eines gemeinsamen Sekretariats erhalten. Es soll dazu beitragen, die Zusammenarbeit in Lehre und Forschung allgemein, aber auch in der Behandlung von Krankheiten zu festigen und weiter zu entwickeln. Dieses neue Sekretariat hat seinen Standort in Odense. Beabsichtigt ist, in den kommenden Wochen zwei Mitarbeiter einzustellen.

Eine der Hauptaufgaben des Sekretariats wird es sein, grenzüberschreitende Lehrangebote auszuarbeiten. Im Bereich der Forschung wird das Sekretariat Wissenschaftler von beiden Seiten der Grenze bei der gemeinsamen Beantragung von Forschungsprojekten unterstützen. Die Partner haben sich für bestimmte Schwerpunkte entschieden, sie lauten: Gesundheitliche Vorbeugung, Energieressourcen und umweltwirksame Technologien, Geschichte, regionale Dynamik, Nanotechnologie, Lifescience und Medizin.

„In Zukunft werden starke Regionen Dynamos der Entwicklung in einem Europa sein, in denen nationalen Grenzen eine immer geringere Rolle spielen, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit aber immer wichtiger wird. Durch die Intensivierung der Kooperation mit Universitäten und Krankenhäusern südlich der Grenze können wir zur weiteren Stärkung von Entwicklung und Wachstum in einem Gebiet beitragen, das die Region Syddanmark und Schleswig-Holstein umfasst“, sagt Jens Oddershede, Rektor der Syddansk Universitet. Für Prof. Dr. Heiner Dunckel, Rektor der Universität Flensburg, ist die intensive Kooperation der Hochschulen in der Grenzregion ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Region, die durch das Gemeinschaftssekretariat noch mehr an Bedeutung gewinnt.

Die Syddansk Universitet und das Odense Universitetshospital arbeiten bereits auf mehreren Gebieten mit den deutschen Partnern zusammen. Die SDU in Sønderborg und die Universität Flensburg bieten gemeinsame Studiengänge zum Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftssprachen sowie einen Diplom- bzw. Master-Studiengang in Internationalem Management an.

Weitere Auskünfte über die Zusammenarbeit und das künftige Sekretariat: Rektor Jens Oddershede, Syddansk Universitet, Tel. +45 65 50 10 30

